



## Pressemitteilung - Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region Wesermünde-Süd trifft sich erstmals digital

Nachdem eine für Dezember 2020 geplante Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe aufgrund eines erneuten Lock-Down kurzfristig abgesagt werden musste, wurden erforderliche Beschlüsse im Umlaufverfahren herbeigeführt. Gefördert wurden:

- die Umgestaltung der Ortsmitte in Schiffdorf-Wehdel
- der Neuaufbau der touristischen Webpräsenz im Südlichen Cuxland als Kooperationsprojekt mit der Stadt Geestland und der Samtgemeinde Land Hadeln.

Zustimmung fand auch ein Erhöhungsantrag der Kirchengemeinde Stotel zu dem bereits mit einem LEADER-Zuschuss ausgestatteten Projekt „Restaurierung der Kirchenorgel nebst Erneuerung der Heizungsanlage“.

Erforderlich wurde auch ein Beschluss über die Umschichtung der nach Handlungsfeldern aufgeteilten LEADER-Mittel. Während das Handlungsfeld Demografischer Wandel deutlich stärker in Anspruch genommen worden ist, als beispielsweise das Handlungsfeld Wirtschaftsförderung, war eine Umschichtung der Fördermittel notwendig geworden.

Die Fördersumme, die im Zuge der Umlaufbeschlüsse auf die genannten Projekte verteilt wurde, betrug insgesamt rd. 114.500 €. Diese Maßnahmen befinden sich teilweise bereits in der Umsetzung.

Am 17. März 2021 fand eine weitere Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe erstmals in einem Onlineformat statt. Im Rahmen dieser Sitzung, an der insgesamt 32 Akteure teilgenommen haben, wurde über die o. g. Umlaufbeschlüsse, über Projektstände der aktuell in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen und über mögliche künftiger Projekte berichtet. Vom Regionalmanagement wurden Vorschläge zur weiteren Umsetzung der LEADER-Öffentlichkeitsarbeit unterbreitet.

Da zwischenzeitlich zwei LAG-Mitglieder berufs- bzw. altersbedingt ausgeschieden waren, wurden der Lokalen Aktionsgruppe mit Frau Sancken, Geschäftsführerin des Landvolk Kreisverbandes Wesermünde und Herrn Biallas, Schulleiter der Max-Eyth-Schule in Schiffdorf zwei an einer Aufnahme in die LAG interessierte Akteure vorgestellt. Sowohl Frau Sancken als auch Herr Biallas wurden einstimmig als neue Mitglieder in die Lokale Aktionsgruppe aufgenommen.

Herr Varoga vom Amt für regionale Landesentwicklung berichtet über die bisher bekannten Eckdaten zur neuen Förderperiode, die nach derzeitigem Stand am 01.01.2023 beginnen soll. Die neue Förderperiode wird wegen einer zweijährigen Übergangsphase nicht sieben Jahre, sondern fünf Jahre betragen. LEADER wird in Niedersachsen flächendeckend eingeführt. Für die Region Wesermünde-Süd bedeutet das, dass das regionale Entwicklungskonzept fortgeschrieben werden kann. Bei der Fortschreibung sollten die Themen Nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz, Daseinsvorsorge und Mobilität berücksichtigt werden, da diese in der kommenden Förderperiode eine wesentliche Rolle spielen werden. Mit konkreteren Informationen zum LEADER-Wettbewerb kann im Spätsommer 2021 gerechnet werden.